

26 Augenblicke

ein Supernatural Drabble-Adventskalender

Von Platypusaurus

08. Dezember - Heilig

Crowley gönnt sich den Luxus eines zufriedenen Lächelns, als er die bernsteinfarbene Flüssigkeit in seinem kunstvoll geschliffenen Whiskyglas betrachtet. Es ist natürlich dreißigjähriger Craig, den er genießerisch im Licht der Fackeln schwenkt. Als er einen Schluck nimmt, das warme Brennen spürt, das die rauchige Flüssigkeit in seiner Kehle hinterlässt, fühlt er sich beinahe menschlich. Auf eine gute Art. Crowley war nie gern ein Mensch. Von *der Hexe* gehasst, verstoßen und gegen Vieh eingetauscht. Selbst als Vater versagt. Es gibt nichts, was er am Menschsein vermisst.

Das sorgt jedoch nicht dafür, dass er vergisst, woher er kommt. Der Scotch hilft ihm, sich daran zu erinnern: Wer er einmal war und was er seitdem erreicht hat. Er brennt den Nachgeschmack der Menschlichkeit aus seiner Existenz, aber sorgt dafür, dass sie ihm nicht zu sehr entgleitet. Der Scotch ist für ihn mehr als ein Genussmittel; an sentimentaler Bedeutung kommt er eher dem Messwein gleich. Belustigung zuckt über diesen unangebrachten Vergleich in seinem Mundwinkel. Er gibt sich Mühe, vor den Dämonen im Thronsaal eine ernste Mine zu wahren. Nein, der Whisky bedeutet für Crowley ein Mahnmal. Sicher sorgt er *nicht* dafür, dass er in wehmütigen Erinnerungen an seine Kindheit und seine schreckliche Mutter schwelgt.